

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

146 (27.5.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Drittes Blatt.

Sonntag, den 27. Mai

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Städtische Schülerkapelle.

Das auf Sonntag, den 27. Mai angesagte **Vormittagskonzert** im Stadtgarten fällt aus.

Die Kommission.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 29. Mai ds. Js., nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Sträßstraße 87, 1 Treppe hoch, nachstehend verzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:
4 Bettstellen mit Kasten und Matratzen, 2 Oualische, 1 vierediger Tisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Kommode, 1 eintüriger Schrank, 2 Schifffonnières, 1 Sofa, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 Herd, 1 Küchenschrank, Küchengerät sowie sonst verschiedener Hausrat,
wogu Kaufliebhaber einladet

J. Gromer, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Geländer-Vergebung.

Beim städt. Wasserwerk (Rüppurrerwald) sollen ca. 500 Mtr. neues Geländer, aus bestem Forstenholze ausgeführt, und ca. 180 Mtr. altes Geländer verlegt werden.

Die näheren Bedingungen zc. können in unserem Verwaltungsgebäude, Kaiser-Allee 11, 3. Stock, Zimmer Nr. 18, eingesehen werden.

Angebote sind bis **Dienstag, den 5. Juni d. Js.,** nachmittags 4 Uhr, einzureichen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1906.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Herstellung eines Einfriedigungsgeländers.

Die Herstellung eines Einfriedigungsgeländers aus Drahtgeflecht für die im September ds. Js. dahier stattfindende Gartenbauausstellung soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis **Samstag, den 2. Juni, vormittags 9 Uhr,** anher einzureichen.

Von den näheren Bedingungen nebst Lageplan kann auf unserm Bureau Einsicht genommen werden, woselbst auch Angebotsformulare verabfolgt werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1906.

Städt. Gartendirektion.

Wohnungen zu vermieten.

* **Bahnhofstraße 32** sind im Vorderhaus eine Mansardenwohnung und im 2. Stock des Seitenbaues je eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre rechts.

*3.1. **Douglasstraße 22**, hinterer Querbau, 3. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Speicher auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Durlacherstraße 6**, nächst der Kaiserstraße, sind ein Laden mit 3 Zimmern und Zubehör, sowie im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 9 im 3. Stock rechts.

* **Luisenstraße 15** ist eine kleine, hübsche Wohnung (1 Zimmer, Küche, Keller zc.) per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

* **Viktoriastraße 9** ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Welkenstraße 21, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, Keller, Gartenanteil und sonstigem Zubehör per 1. August oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.1. **Winterstraße 44 b** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

3 Zimmerwohnung

auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18 im Bureau. 5.1.

2 Zimmer-Wohnung

mit Küche, Kammer und Keller ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, 2. Stock. —

5 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18 im Bureau. 5.1.

Werkstätte zu vermieten.

*3.1. **Georg-Friedrichstraße 15** ist eine schöne Werkstätte auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Werkstätte zu vermieten.

* **Karlstraße 25** ist eine schöne, helle Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

Gesucht für sogleich oder 1. Oktober eine Wohnung von 6-7 Zimmern im 3. Stock in der Lage zwischen Karlstraße, Kriegstraße und Rheinbahnstraße oder in deren Nähe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3724 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmerwohnung

auf 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3716 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird 8 Zimmer-Wohnung

auf 1. Oktober im mittleren oder westlichen Stadtteil. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3662 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Parterrewohnung

von 3-4 Zimmern mit Zubehör, möglichst mit Garten, wird von kleiner, ruhiger Familie auf 1. Oktober 1906 gesucht. Südweststadt bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3721 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

3.1. Zwei große, schön möblierte Zimmer mit Piano zu vermieten: Marktplatz 5, neben „Hotel Große“, bei Wwe. Fischer.

3.1. Großes, hübsch möbliertes Zimmer per 1. Juni zu vermieten bei Wwe. Fischer, Karl-Friedrichstraße 5.

*2.1. **Kaiserstraße 109 V** zu vermieten zwei große, einzelne, schön möblierte Zimmer (auch mit Piano).

* **Karl-Wilhelmstraße 22**, parterre, ohne Vis-à-vis, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* **Schützenstraße 104**, nahe der Rüppurrerstraße, ist im 3. Stock bei kleiner Familie ohne Kinder ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten, auch an einen besseren Arbeiter.

Schöne 3 Zimmerwohnung

mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Yorkstraße 19 im 1. Stock rechts. 5.1.

*3.1. Adlerstraße 6,

2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

2 Zimmerwohnung

mit Alkov auf sogleich zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 52, 2. Stock. 5.1.

*2.1. Neu hergerichtete eine 3 Zimmerwohnung und sechs 2 Zimmerwohnungen, Vorderhaus,

im 1., 2., 3. und 4. Stock, billig auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Nellenstraße 21 im 3. Stock.

Kaiserstraße 150,

vis-à-vis der Hauptpost, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (3 Treppen) per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Jean Kiffel, Kaiserstraße 150. 5.1.

Durlacherstraße 57

ist eine kleine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche an 1 oder 2 Personen sofort zu vermieten. *2.1.

3 und 1 Zimmerwohnungen

Mühlburg, Geibelstraße 1 a. Näheres im 2. Stock.

2 Zimmerwohnung

Rheinstraße 6, Hinterhaus, 1. Stock, bei Said. 5.1.

* Müppurrerstraße 9, 3. Stock, Hinterhaus, ist eine Mansarde mit Kochofen, möbliert oder unmöbliert, auf 1. Juni zu vermieten.

* Marienstraße 36, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Ebenfalls wird auch eine Düglerin gesucht.

* Kaiserstraße 57, eine Treppe hoch, sind sofort oder später an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten.

Birkel 14

ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen jungen Mann sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 6, parterre, ist versetzungshalber ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Einfach möbliertes Zimmer

findet anständiges Fräulein bei kinderlosem Ehepaar: Jollystraße 9 V (bei der Dirschbrücke).

Möbliertes Zimmer gesucht.

* Ein Herr sucht besseres, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang vor dem Glasabschluss. Lage Dirschbrücke oder deren Nähe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3709 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Gesucht auf sogleich oder 1. Juni ein oder zwei zusammenhängende, gut möblierte Zimmer mit einem Bett, möglichst gegen Osten oder Süden frei gelegen, in nicht allzugroßer Entfernung des Kaiserplatzes. Offerten unter Nr. 3710 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht 2 größere, gut möblierte Zimmer

mit Pension in guter, gesunder Gegend von einem Herrn. Angebote unter A. R. 512 hauptpostlagernd erbeten.

2000 Mark

gegen hypothetische Sicherstellung sofort gesucht. Bunkliche Zinszahlung. Gesl. Offerten unter Nr. 3707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für das Bureau einer größeren Maschinenfabrik wird bei gutem Gehalt eine perfekte

Stenotypistin

bei möglichst baldigem Eintritt gesucht. Offerten unter Angabe des frühesten Eintritts und Einsendung von Zeugnisabschriften sind unter Nr. 3720 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. Juli wird ein gesundes, tüchtiges, evang. Mädchen in kleine Beamtenfamilie gesucht. Lohn und Behandlung gut. Näheres Ettlingerstraße 45, 3. Stock.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei
A. Braun & Co.

Schlosser-Gesuch.

Infolge Erweiterung unserer Fabriken in Alen und Stuttgart finden sofort

40-50 Schlosser

auf Kassenschrank-, Schloß- und Tresorbau lohnende und dauernde Beschäftigung.

Vereinigte Geldschrankfabriken, A. G.,

3.1. vorm. J. Ostertag, Kgl. Hofl.,
Stuttgart — Alen.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und sämtliche Hausarbeiten verrichten kann, wird per 1. Juni gesucht. Näheres Melancthonstraße 3 im 1. Stock.

Köchin gesucht

zum Eintritt auf 1. Juli zur selbständigen Führung gut bürgerlicher Küche. Beste Zeugnisse Bedingung. Zu melden Helmholtzstraße 3, parterre.

Zu kleiner Familie

wird ein jüngeres Mädchen tagsüber auf sofort oder 1. Juni gesucht: Schützenstraße 2, 2. Stock. *

Monatsfrau gesucht.

3.1. Zum sofortigen Eintritt eine zuverlässige Monatsfrau in gute Stelle gesucht bei hohem Lohn: Mathysstraße 10 I rechts.

Maler- u. Anstreichergehilfen

für dauernde Arbeit sofort gesucht.

Theod. Holt, Malermeister,
Belfortstraße 12.

Verloren

ein Notizbuch in roter Lederhefte. Abzugeben gegen Belohnung Sofienstraße 41 II, Hinterhaus. *

Ein schwarzseidener Entoutcas

blieb vor einigen Wochen vermutlich in einem Geschäft stehen. Gegen Belohnung abzugeben: Seminarstraße 4 a, 1. Stock.

Schottischer Schäferhund

zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld: Sagsfeld, Hauptstraße Nr. 188.

Haus-Verkauf.

* In schöner, angenehmer Lage ist ein 3stöckiges Herrschaftshaus mit je 6 Zimmern in einem Stock, die Bel-Etage mit Erker und 2 Balkonen, wegen Todesfall zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3705 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftshaus

in Karlsruhe zu verkaufen.

Älteres Anwesen in allerbesten Lage, 609 qm, rechteckiger Bauplatz mit 13 m Front, ist sofort freihändig zu verkaufen. Vermittler ausgeschlossen. Offerten von Selbstkäufern befördert Rud. Woffe, Karlsruhe, unter F. K. 4337. 5.1.

Verkäufe bezw. Tausche

von Villen, Wirtschaften, Hotels, rentablen Wohn- und Geschäftshäusern aller Art, hier und auswärts, besorgt prompt Carl Dietz, Leopoldstraße 84. *

Restkaufschilling

von 8000 Mark, im 2. Rang stehend, mit Nachlaß zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3704 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Garten-Verkauf.

In Ettlingen, in nächster Nähe der Stadt, ist ein Garten mit ca. 110 tragbaren Edelobstbäumen, ca. 600 Johannisbeerstöcken bepflanzt (eingezäunt), mit schönem Gartenhaus, darunter ein guter Keller, alles in gutem Zustande, wegen Todesfall um den billigen Preis von 5500 M. feil. Alles Nähere erteilt Herr Franz Häfele zum „Ritter“ in Ettlingen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch gut erhaltener Marktwagen ist preiswürdig zu verkaufen: Augartenstraße 44 im Laden.

2.1. Westendstraße 36, 2. Stock, sind wegen Anschaffung eines größeren Herdes ein Kohlenherd, System Junker & Ruh, sowie ein gut erhaltener Emailherd zu verkaufen.

Speisezimmereinrichtung,

eichen, mit prachtvollem Buffet, preiswert verkäuflich: Parkstraße 19 I. 2.1.

Ein vollständiges Bett

und ein Spiritus-Doppelocher sind sofort billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 26, 4. Stock.

Gebrauchter Herd

samt fast neuem Rohr für 8 M., sowie 2 Spiritus- und 2 Kaffee-Maschinen billig zu verkaufen: Birkel 14 im 3. Stock.

Fahrrad.

* 2.2. Ein sehr starkes Fahrrad ist mit Garantie billig zu verkaufen oder auf ein älteres Fahrrad gegen Anzahlung zu tauschen. Näheres Wilhelmstraße 25 IV.

Decorations-Pflanzen-Verkauf.

* Fünf große Kübel-Pflanzen sind zu verkaufen: Leopoldstraße 14, Durlach.

[2] III.

200 Hektoliter

1900er Markgräfler Naturwein aus besserer Lage (Blaffenweiler) sind zu dem billigen Preise von M 35.— per 100 Liter gegen Kasse zu verkaufen. Abgabe von 600 Liter an Proben und nähere Auskunft durch

Christian Bieler, Freiburg i./B.,
*3.1. Röberstraße 11.

Englische Zwergpinshühndchen,
zwei Stück, schwarz mit braunen Abzeichen, ff. coupiert, kleinste Rasse, 12—15 cm hoch, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 28, 2. Stod.

Raninchen,

große Rasse, werden sehr billig samt Stall verkauft: Seiffingstraße 56 im 1. Stod.

Möbelfabrik und Lager

von **Pottiez-Schroff,**
Werberstraße 57,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten **Rasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern** etc. Infolge eigener Fabrikation und großer vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig. **Komplette Aussteuerungen in jeder Preislage** finden besondere Berücksichtigung. **Ansicht gerne gestattet.** **Teilzahlung nach Uebereinkunft.**

Wilh. Wagner,
A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8,
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
Alosett- & Badeeinrichtungen,
Saublerei-Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Steuereinnahmer Hermann Hirt in Gengenbach die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Innern vom 18. Mai d. J. wurde dem Gewerbeschulandibaten Adolf Biethinger in Wertheim die etatmäßige Amtsstelle eines Gewerbelehrers an der Gewerbeschule in Wallbürn übertragen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 22. Mai d. J. wurde Betriebsassistent Ernst Strobel in Magau nach Durlach versetzt.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 23. Mai d. J. wurde Betriebsassistent Karl Hagner in Karlsruhe nach Durmersheim versetzt.

Die Zollverwaltung hat unterm 14. Mai d. J. den Hauptamtsassistenten Karl Mezger beim Hauptsteueramte Mannheim zum Steuerkontrolleur ernannt, und unterm 18. Mai d. J.

den Bureauassistenten Kurt von Winkwitz beim Zollamte Waldshut zum Hauptzollamte Basel versetzt. (Karlsru. Ztg.)

[3] III.

Von der Marokko-Konferenz zurück!



Zur Schaar seiner harrenden Sklaven
Dreht sich der Scheik um:
„Mich dürstet nach duftigem Rauch“,
„Schnell eine

„Salem Aleikum“!

Salem Aleikum Zigaretten — Keine Ausstattung, nur Qualität.

Brandmalerei

für Brand- und Kerbschnitt etc. empfehle: Bierstischen, Bierstühlen, Hocker, Truhen, Kassetten, Kragen, Handschuh- und Manschettenkasten, Hausapotheken, Cigarrenschränke, Photographierahmen, Wandsprüche, Wandbords, Servierbretter nebst einer Menge reizender kleinerer Bier- und Gebrauchsgegenstände.

Jedem Käufer eines Brennapparats erteile 1 Stunde Unterricht gratis. *

Ernst Kirchenbauer,

Liebhaberkünste und Künstlerutensilien,
Kaiser-Passage 9-11.

Im Verlage der E. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,
Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Einien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern,
nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1906.

Ausgabe vom 1. Mai 1906.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 26. Mai.

In letzter Zeit wurden mehrere Streifende wegen Vergehens gegen § 153 der Gewerbeordnung angezeigt, weil sie Arbeitswillige beschimpften und bedrohten. — Ein Hausbursche aus Fischheim stahl in der Nacht zum 22. d. M. einem Küchenschef 70 M. und ging damit flüchtig. — Am 23. d. M. wurde in der Durlacher Allee ein Damen-Fahrrad, „Opel-Bliß“, mit der Fabriknummer 200147 und der Polizeinummer 19337 K'he. im Werte von 130 M. gestohlen. — Wegen Diebstahls wurde ein 29 Jahre alter, lebiger Bureaugehilfe aus Kandel angezeigt, weil er in einem öffentlichen Lokal ein Universal-Werkzeug entwendete. — Ein Kaufmann und Agent aus Niederfrüchten, der von den Staatsanwaltschaften Frankfurt a. M. und Heidelberg wegen Urkundenfälschung und Betrugs verfolgt wird und deshalb vor einigen Tagen verhaftet wurde, hat, wie sich hinterher herausstellte, auch einer hiesigen Firma, bei der er ausbilsweise beschäftigt war, 104 M. Kundengelber unterschlagen. — Verhaftet wurden: 1. ein Artist aus Philippsburg, der wegen Betrugs eine dreimonatliche Gefängnisstrafe zu ersehen hat, 2. ein Tagelöhner aus Sickingen, welcher vom Amtsgericht Sulz wegen Betrugs verfolgt wird, 3. eine Dienstmagd aus Eberbach, die sich am 22. d. M. bei einer Familie in der Waldstraße einstellen ließ, nachts Kleidungsstücke und Schmuckgegenstände im Betrage von 110 M. stahl und damit verschwand. — Im Laufe des heutigen Tages wird Schlossermeister Reinhard, der wegen betrügerischen Bankrotts verfolgt wird, über Mühlhausen kommend, hier eingeliefert werden.

Gestern abend stürzte in der Südenstraße ein 64jähriger Mann infolge starker Trunkenheit zu Boden und zog sich außer Hautabschürfungen im Gesicht eine starkblutende Wunde am linken Auge zu, so daß er von einem Schutzmännchen ins neue Vincentiushaus verbracht und dort verbunden werden mußte.

Gestern abend gegen 7 Uhr wurde vor dem Hauptbahnhof ein hiesiger Droschkentischer, der stark angetrunken von einer auswärtigen Beerdigung auf den Halteplatz kam, von einem dort haltenden anderen Droschkentischer mit der Faust derart geschlagen, daß er zu Boden fiel und Verletzungen am Hinterkopf erlitt. Auch blutete er heftig aus dem Munde. Der Vorgang verursachte einen größeren Menschenauflauf.

Tagesordnung
des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.

Dienstag, den 29. Mai, vormittags 9 Uhr:

1. Balthasar Schuder, Schreiner von Unterhaugstett, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
2. Paul Richter, Schlosser von Eisleben, wegen Sachbeschädigung.
3. Joh. Evang. Keller, Hafner von Geisingen, wegen schweren Diebstahls.
4. August Weinröther, Metzger von Heidelberg, wegen Diebstahls i. R.
5. Karl Adolf Wegau, Fabrikant von Pforzheim, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.
6. Otto Kagenberger, Kaufmann in Pforzheim, wegen Uebertretung straßenpolizeilicher Vorschriften.
7. Otto Kagenberger, Kaufmann in Pforzheim, wegen Uebertretung gesundheitspolizeilicher Vorschriften.
8. Wilhelm Kottler Ehefrau, Sofie geb. Loberer, und Paul Seifert, Postassistenten Ehefrau, Rosa geb. Müller, beide in Pforzheim, wegen Beleidigung.

Tagesordnung
des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer III.

Mittwoch, den 30. Mai, vormittags 9 Uhr:

1. Josef Chris, Maurer von Jöhlingen, und Gustav Karl Goldschmidt, Maurer von Durlach, wegen erschwerter Körperverletzung.
2. Albert Emil Oberkirch von Birsfelden, wegen Diebstahls i. R.
3. Leopold Schäfer II., Tagelöhner von Neudorf, wegen Betrugs i. R.
4. Franz Gerstner, Fabrikarbeiter, Andreas Gerstner, Holzhauer, Ferdinand Gerstner, Fabrikarbeiter, Franz Gerstner, Schlosser, alle von Langenbrand, wegen Körperverletzung.
5. Otto Roeder, Tagelöhner von Sandweiler, wegen Betrugs i. R.
6. Rudolf Bliß von Baden, wegen unbefugter Titelführung.

Epochemachende Neuheit.

An Stelle der jetzt in grosser Anzahl im Handel befindlichen Klavierspielapparate, welche einem Piano oder einem Flügel **vorgesetzt** werden, bringe ich Montag, den 28. und Dienstag, den 29. Mai a. cr. als **epochemachende Neuheit** in meinem Verkaufslokal, Karl-Friedrichstrasse 21, ein

Triumphola Einbau-Piano

zur Vorführung.

Dieses Einbau-Piano unterscheidet sich dadurch von allen bekannten Klavierspielapparaten, dass der Einbau in jedem Piano und jedem Flügel eingebaut werden kann und dadurch das so lästig empfundene An- und Abrollen der **Vorsetzapparate** vollständig wegfällt; die Einrichtung ist genau dieselbe, wie bei den Vorsetzapparaten, enthält doppelte Nüancierung, pneumatische Pedalbetätigung, Temporegulator usw.; das Piano oder der Flügel wird durch den Einbau in keiner Weise verändert und ist jederzeit genau ebenso mit den Händen, wie mit dem Apparat spielbar.

Zu recht zahlreicher Besichtigung ladet höflichst ein.

Hochachtungsvoll

Jakob Kunz,
Pianolager.

Wasserschläuche auf höchstem Druck geprüft,

Tennis-Schläger und Bälle,

feinste englische Marken, empfehlen

Badische Gummiwaren- u. Asbest-Gesellschaft
Aretz & Zipfel,

Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 199 a.

Apollo-Theater Karlsruhe.

Telephon 2042. • Direktion: B. Braunschweiger. • Marienstraße 16.

Zu der am 1. Juni beginnenden

grossen internationalen

Ringkampf-Konkurrenz

um den grossen Preis von Baden,
Mk. 2000 Siegesprämien,

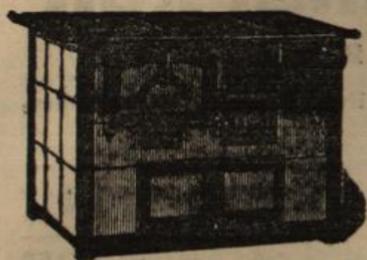
haben sich bis jetzt folgende Ringer gemeldet:

Hans Lang,
Meisterring von Bayern.

Fritz Konietzko,
Meisterring von Polen.

Victor Marchand,
Champion von Belgien.

Das Ausstattungs-Magazin
für
Haus- und Küchen-Geräte
VON
Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28,
empfehl in grösster Auswahl zu billigen Preisen



Koch-Herde

anerkannt bester Konstruktion unter Garantie.

Spezialität:
Komplette Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Rudolf Gercke in Potsdam, Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers, hat hier selbst bei Hermann Munding, Victor Merkle, August Klingele Nachf. und Jean Kiffel eine Verkaufsstelle seines berühmten Ambrosia-Brottes nach Professor Graham, Ambrosia-Schnitten-Pumpernickels, Ambrosia-Cakes und Potsdamer Zwiebacks errichtet, worauf besonders die Herren Ärzte aufmerksam gemacht werden.

Karlsruhe, 25. Mai.

Die Rheinische Hypothekbank in Mannheim hat Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog anlässlich der im September d. J. bevorstehenden Feier der Vollendung Höchsthochs 80. Lebensjahres und des goldenen Jubiläums der Großherzoglichen Herrschaften den Betrag von 20000 M zur Förderung der Landwirtschaft und des ländlichen Realcredits in Baden zur Verfügung gestellt. Seine Königliche Hoheit haben dieses Anerbieten angenommen und der Bank mit anädigem Handschreiben Höchsthochs wärmsten Dank für die reiche Gabe ausgesprochen. (Karlsru. Stg.)

Gerichtszeitung.

Sitzung der Strafkammer I.

Karlsruhe, 25. Mai.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Mühlhng.

Die Anklage gegen die Stickerin Frieda Himmel, geb. Hafner aus Karlsruhe, wegen Beleidigung kam nicht zur Verhandlung.

Aus reiner Bequemlichkeit wurde der Landwirt Emil Nagel aus Egenstein zum Urkundenfälscher. Der Sandgrubenbesitzer Fuchs hatte im vorigen Jahre als Unterakfordant eines Fuhrunternehmers die Lieferung von Sand an das hiesige städt. Tiefbauamt übernommen und dabei Nagel als Fuhrmann verwendet. Bei der Ablieferung von Sandfuhrn hatten sich die Fuhrleute die Wagscheine von den mit der Kontrolle der Sandlieferung beauftragten städtischen Arbeitern unterschreiben zu lassen. Nagel machte es nun zu viel Mühe, jeweils die städt. Arbeiter Dürr, Speck und Diez aufzufuchen, die mit der Kontrolle betraut waren, und setzte deren Namen selbst unter die Scheine. Von Fuchs wurden diese Wagscheine sodann dem Tiefbauamt vorgelegt, welches die Fälschungen entdeckte. Die Sache kam zur Anzeige und Nagel erhielt heute wegen Urkundenfälschung 8 Wochen Gefängnis.

In der Berufungssache gegen die Tagelöhner Ludwig Deißler aus Kürnbach, Karl Hertel aus Rinkheim und den Former Franz Deißler aus Karlsruhe wegen Körperverletzung erkannte das Gericht gegen Deißler auf 6 Wochen, gegen Hertel auf 5 Wochen und gegen Deißler auf 8 Tage Gefängnis. Bei Deißler und Hertel kommen je 4 Wochen Untersuchungshaft in Abzug.

Die Frau Vertha Barbara Endriß, geb. Asal aus Baden, die z. Bt. eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr wegen Diebstahls verbüßt, mußte sich heute wegen eines weiteren Eigentumsvergehens verantworten. Sie hatte im Juli v. J. aus der Wohnung des Spezereihändlers J. Haas hier, in dessen Haushaltung

sie beschäftigt war, einen Ehering i. W. von 12 M und zwei silberne Serviettenringe i. W. von 8 M entwendet. Das gegen die Angeklagte erlassene Urteil lautete auf eine Zusatzstrafe von 4 Monaten Gefängnis.

Bei der hiesigen Schutzmansschaft erstattete der Tagelöhner Josef Schneider aus Baden, hier wohnhaft, am 18. Dezember v. J. die Anzeige, daß der Tagelöhner Karcker hier, den er einige Male bei sich habe übernachten lassen, ihm aus dem Schranke 45 M entwendet habe. Auf Grund dieser Anzeige wurde eine Untersuchung gegen Karcker eingeleitet. Diese ergab die Unrichtigkeit der Anschuldigung und Schneider mußte nun die Wahrheit des Sprichwortes an sich erleben, daß wer Andern eine Grube gräbt, oft selbst hineinfällt. Die Staatsanwaltschaft schritt nun gegen ihn ein wegen falscher Anschuldigung. Er gab auch zu, den Karcker unwahrer Weise begünstigt zu haben. Als Motiv für sein unverantwortliches Handeln bezeichnete er seine Geldverlegenheit. Er habe seine Miete nicht bezahlen können und sich auf diese Weise eine Ausrede seiner Wirtin gegenüber zu verschaffen gesucht. Schneider wurde mit 6 Wochen Gefängnis bestraft.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Einkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung moderner Kunstblätter aus Berlin, Wien, Karlsruhe u. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10-1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. **Ausstellung.** Base und Schale, Küster-Spavence aus der Fabrik von Clement Raffier in Golf Juan bei Cannes, aus dem Besitze Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkertunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und 2-4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11-12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4-5 Uhr, vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12-1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

In Großh. Landesgewerbeamt sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen:

Von Otto Frank in Laub: 4 Zimmertürschlösser ohne Verriegelung und Zuhaltung. Von Karl Büchle in Karlsruhe: 1 Kollektion Besatzartikel und Seidenstoffe. Von Wacker & Thiem in Dinglingen: 1 tragbarer Acetylenapparat, 1 Hängelampe, 2 Tischlampen. Von J. F. Ziegler, vorm. E. Brunner in Wildberg: Bacula-Gewebe, Ersatz für Rohr- und Drahtgeflecht für Wand- und Deckenverputz-Zwischenwänden. Von C. & E. Fein in Stuttgart: 1 Supportschleifmotor mit Zubehör. Von Gustav Dreyfing in Jena: Reform-Federmaßstäbe mit austauschbaren Gliedern. Von Daucher & Manz in Feuerbach: 1 Spannungswinge mit Exzenter-spannung. Von Barthel & Ziegler in Jena: 1 Aufhängerapparat. Von C. A. Schietrumpf & Cie. in Jena: 1 Gasco-Schraubenzieher. Von der Mannheimer Gummi-, Guttapercha und Asbest-Fabrik, Akt.-Ges. in Mannheim: 2 Paar Leiterstuhlfüße. Von Ludwig Kuhn in Rastatt: 1 Diplomaten-Schreibtisch.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: täglich (außer Sonn- u. Feiertags) von 9-1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3-6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5-1/2 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Einkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 7-1/2 und 1-6 Uhr. Die Pflanzhäuser bleiben bis auf weiteres der Ausräumarbeiten wegen geschlossen.

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Balbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Neu zugegangen:

M. Geibel, Weimar, „Kollektion“ (Holzschnitte und Radierungen).
H. am Ende, Worpsswede, „Pastelle und Radierungen“.
E. Harbers, Karlsruhe, „Landschaften“ (5 Nummern).
B. Kandinsky, München, „Kollektion“ (20 Nummern).
P. B. Müller, München, „Kollektion“ (30 Nummern).
O. Rau, Heidelberg, „Interieur“.
Prof. M. Roman, Karlsruhe, „Stadt im Sabinergebirge“.
Derselbe, „Schwarzwaldbaus“.
U. Wolters, Berlin, „Vor der Kirchthür“.
L. Zorn, Freiburg, „Bastlerhütte“.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwantbaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Einkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meost, vor der Festhalle.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemal. Gttingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschulplatz.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Bürtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.- für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

Grosse Blusen-Woche

Auffallend billige Preise!

Doppelte Rabatt-Sparmarken

von Freitag, den 25. Mai bis Samstag, den 2. Juni.

Nachstehend eine Auslese meiner enorm grossen Auswahl **Blusen in Seide, Batist, Zephyr, Mousseline, Flanellstreifen. Letzte Neuheiten.**

Façon Maiblume , Bluse in Japon-Seide, reich mit Entredeux 4⁰⁰	Façon Martha , Hemdbluse in gemusterter und gestreifter Seide, auch Frauengrößen 11⁵⁰
Façon Ailee , Bluse in Japon-Seide, sehr chic mit Entredeux 6⁷⁵	Façon Mignon , Hemdbluse, la Taffet, reich in Falten und Stepperei zum Durchknöpfen 16⁵⁰
Façon Liebling , Bluse in Japon-Seide, reich mit Valenciennespitzfattel garniert 10⁵⁰	Façon Andersen , Hemdbluse in la Taffet, reicher à jour-Stickerei und Basse verbedt, zu Knöpfen 18⁵⁰
Façon Favorite , Bluse in Japon-Seide, mit Spitzfattel u. Valenciennespitz garniert 16⁵⁰	Façon Aida , Hemdbluse in la Taffet mit Säumchen und Stickerei, Handarbeit 19⁵⁰
Façon chic , Bluse in Tüll, mit Sattel und reicher Garnitur 13⁵⁰	Façon Elisabeth , Hemdbluse in la Taffet Hochsaumfalten zum Durchknöpfen mit Perlmutternopf 20⁰⁰
Façon Duse , Bluse in Tüll, mit Valenciennes-Sattel auf Seide gefüttert 19⁵⁰	Façon Duncan , Bluse in Mousseline, encoore, in schönst. Farben mit reizendem Valencienneskragen u. Stulpen 10⁵⁰
Façon Sorma , Bluse in Messaline, la Qualität, mit Spitzfattel und Valenciennespitz 19⁰⁰	Façon Tennis , Bluse in Wolllbatist, weiß, blau und schwarz gestreift, zum Durchknöpfen 6⁹⁵

So lange Vorrat zum Aussuchen:

Ein Posten seidene Blusen Wert bis 15 M	6.50
" " seidene Blusen " " 28 "	11.50
" " seidene Blusen " " 45 "	16.50
" " Waschblusen , weiß und farbig " " 10 "	2.-
" " Waschkleider , weiß und farbig " " 20 "	7.50

Grösste Auswahl **Waschblusen** jeglicher Art.

in
Farbigen Waschblusen
encore und Hemdfacon, in neuesten Farben und Façons
1.85, 2.85, 3.65, 4.25, 4.85, 5.25, 5.75, 6.75, 7.50, 8.50, 9.50, 12.-.

Schwarze Satin- und Batistblusen
Hemdfacon und garniert
3.75, 4.50, 5.50, 6.75, 7.75, 8.50, 9.75 bis 20.-.

Schwarz-weiß karierte Röcke, chic Faltenfaçons von M **12.50** an
Schwarze Taffet-Faltenröcke, chic Faltenfaçons " " **15.-** "

Schwarz-weiße Mousseline-Kleider mit ganzem à jour-Sattel und reicher Spachtelgarnitur **32⁰⁰**

Weisse Batistkleider mit Schweizer-Stickerei von M **10⁵⁰** an

Weisse Waschblusen in Batist und Leinen mit neuestem Halsauschnitt sowie Hemdfacon
1.75, 2.50, 3.25, 3.65, 4.25, 4.85, 5.50, 6.25, 7.50, 8.75, 9.50, 10.75, 11.50, 12.75, 13.50, 14.25, 15.-, 16.-, 18.-, 20.- bis 30.-.

Kattun-Kleider für Haus und Küche **4⁷⁵**

Farbige Mousseline-Kleider, aparte Muster, mit à jour-Sattel und reicher Spachtelgarnitur von **26⁰⁰** an

Leinenkleider mit Entredeux, garniert und Säumchen von M **14⁵⁰** an

Meine Wasch- u. Hemdenblusen sind zum allergrössten Teil Frzeugnisse der Wäschefabrikation, daher **tadellos im Sitz, tadellos in Qualität, hervorragend schön in Façon und Geschmack.**

Jede Bluse wird für ganz starke Damen nachgeliefert.

E. NEU Nachf.,

Inhaber: **S. Michel-Bösen,**
Spezial-Haus für Damen-Konfektion und Putz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.